

AL/Grüne-Anträge zum Haushalt 2013

Alle Beträge in EURO, Ansätze wie sie sich durch die Änderungsliste Verwaltung ergeben.

Seite	Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ansatz 2013 Verwaltung	Mehrausgab.W enigerinn.	Mind.ausgab. Mehreinnahm	Ansatz 2013 neu	Bemerkungen
Verwaltungshaushalt							
127	1.0200.7170.000	BOB/ Zuschuss an BüroAktiv	8.720,00	1.000,00		9.720,00	zu erwartende Personalengpässe müssen ausgeglichen werden, Vertretungsstelle ab März 2013, ansonsten an Notfonds wenden
127	1.0200.7183	BOB/ Förderung bürgerschaftlichen Engagements	33.000,00	17.000,00		50.000,00	Unterstützung ehrenamtliche Vereine: Supervision für Vereine, Topf für Infrastruktur, Evaluation, Qualitätsförderung (bisher nur Landeszuschuss 33TE)
142	1.0240.4000	Öffentlichkeitsarbeit/ Personalausgaben	178.800,00		-12.000,00	166.800,00	Streichung Social Media 0,2 Stelle
147	1.0355.4000	Fachabteilung Gebäudewirtschaft/ Personalausgaben oder bei Kultur Allg. Kultur/ 1.3000.4000 Personalausgaben	661.930,00	18.000,00		679.930,00	Raummanager (1/2 Stelle; 30TE 1/1J), der Räume f. Kultur und andere mehr evaluieren soll bei Stadt, Kirchen etc. und dann Hausmeisterservice (1/2 Stelle) anbieten, um die Räume nutzbar zu machen
147	1.0355.5110.000	Fachabteilung Gebäudewirtschaft/ Beseitigung von Vandalismusschäden	45.000,00		-20.000,00	25.000,00	Ansatz Vandalismusschäden kürzen auf 25.000
154	1.0550.7000.000	Gleichstellung und Integration/ Zuschüsse an Vereine oder Neue HH-Stelle	247.580,00	9.600,00		257.180,00	Beratungsstelle sexualisierte Gewalt ausschreiben (16TE 1/1 Jahr), Bedarf ist da, LK soll die restlichen 16.000€ dazu geben, Sperrvermerk Ko-Finanzierung LK
154	1.0550.7000.000	Gleichstellung und Integration/ Zuschüsse an Vereine	257.180,00	13.000,00		270.180,00	AsyZentrum höhere Fallzahlen (10.000€) und höhere Bedarfe wie Sachkostensteigerung (weitere Vereine 3.000€)
156	1.0610.xxxx	FAB Informationstechnik / Mittel zur Konzeptumsetzung, Ausgaben insgesamt	3.976.000,00		0,00	3.976.000,00	Sperrvermerk von 200TE, Freigabe nach versprochenen und befriedigenden Bericht
166	1.1100.4000	Öffentliche Ordnung/ Personalausgaben	3.804.440,00	27.000,00		3.831.440,00	Kommunaler Ordnungsdienst: 1 weitere Stelle (45TE 1/1 Jahr) = 4. Stelle schaffen, besonders Altstadt und auch TOP10
168	1.1200.7000.000	Umwelt- und Klimaschutz/ Zuschuss für Umwelt- und Naturschutz	18.000,00	7.000,00		25.000,00	Erhöhung des jahrelang (seit 2003, nur 2 Kürzungen) nicht erhöhten Bereiches für Ausgleich Personal- und Sachkostensteigerung
168	1.1200.70xx.000	Neue HH-Stelle: Umwelt- und Klimaschutz/ Zuschuss für Entschuldung UmweltZentrum	0,00	80.000,00		80.000,00	UmweltZentrum braucht 200.000€ zum Entschulden, bis 80.000€ Obergrenze Matching 1€ Stadt pro 1€ Spende
175ff-209	1.2110-2822 jeweils.5220 +5920 + 6580	Schulen/ Unterrichtsmittel + Lernmittel + Geschäftsausgaben, 3 Bereiche	1.211.850,00	24.740,00		1.236.590,00	2% Konsolidierungsbeitrag bei den Lern- und Unterrichtsmittel bei Schulen nicht durchführen bzw. zurücknehmen
226	1.3000.6011.000	Fachbereich Kultur/ Gutachten und Aufträge an Dritte	25.000,00	20.000,00		45.000,00	Kulturverwaltung: Kulturkonzeption Geld einstellen für Projektstelle ca. 20.000€, kann man nach außen vergeben? Oder was anderes? Förderrichtlinien
232	1.3330.7070.000	Musikschulen/ Zuschuss Musikschule	562.000,00			562.000,00	Stelle Tinus-Elze, Zuschuss um Stellenkosten von ca. 80.000 mit Sperrvermerk auf Musikschule, Freigabe bei Ausschreibung im Ausschuss
233	1.3400.7000.000	Sonstige Kulturpflege/ Zuschüsse an Kulturvereine	527.100,00	100.000,00		627.100,00	Zuschuss an Kulturvereine 1. Bedarf Tarifsteigerung bedienen, und 2. Umsetzung Anträge und Kulturkonzeption, (ca. 50/50)
234	1.3410.7001.000	Heimspflege/ Zuschuss für 500 Jahre Tübinger Vertrag	200.000,00	20.000,00		220.000,00	Tübinger Vertrag Erhöhung von 20.000€ für Stadtmuseum und andere Gruppen. 200.000€ oder weniger für Kunsthalle, ansonsten HH2014
236	1.3500.7010.000	Volkshochschule/ Zuschuss an vhs	263.110,00	36.890,00		300.000,00	vhs macht tolle Arbeit und hat ebenfalls Steigerungen im Personal- und Sachkostenbereich
237	1.3520.5812.000	Fachabteilung Stadtbücherei/ Anschaffung von Büchern und Erneuerung	175.000,00	15.000,00		190.000,00	Stadtbücherei lfd Erneuerung des Bestandes von Büchern und Medien erhöhen
245	1.4001.4000	Senioren/ Personalausgaben Umpfropfen hierher	0,00	0,00		0,00	Stabsstelle Senioren etc (Fr. Kley) und Sekretariat aufstocken, Nachfrage bei Fr. S-Ö, 30%Stelle ist im Stellenplan, zu S-Ö holen und besetzen
250/251	1.4351.xxxx 1.4352.xxxx	Wohnung und Übernachtungsraum für Nichtsesshafte/Männerwohnheim/ Neue HH-Stelle Sozialarbeit	0,00	18.000,00		18.000,00	1/2 Stelle städtische Sozialarbeit für Obdachlosenarbeit (30TE 1/1 Jahr) zusätzlich im Bereich Männerwohnheim und Nichtsesshafte, (nicht zur Arche)
281	1.4700.7000.000	Förderung der Wohlfahrtspflege/ Zuschüsse an Sozialvereine	253.790,00	30.000,00		283.790,00	zusätzlich zu den 42.300 tarifliche Erhöhung (Vorl 543b/2013), darauf noch 30.000€ höhere Bedarfe, Umsetzung der Sozialkonzeption=Spielraum, Sachkostensteigerung, Verteilung im Ausschuss
282	1.4701.xxxx	Neue HH-Stelle: Gesundheitspflege/ Konzept Alkoholprävention	0,00	6.000,00		6.000,00	Konzept zur allgemeinen kommunalen Alkoholprävention, zum Start Runder Tisch (eine Maßnahme z.B. Nachtwanderer), 4StH / Woche Aufstockung bei Stelle Abt. Jugend (5.000€) plus Projektmittel (1.000€)
284	1.5500.7010.000	Förderung des Sports/ Beiträge zu Veranstaltungen	75.000,00	10.000,00		85.000,00	Erhöhung Zuschuss für Fahrtkosten und Leistungssport
292	1.6100.4000	Stadtplanung/ Personalausgaben	1.753.960,00	18.000,00		1.771.960,00	RegioStadtbahn 50% mit 50% Verkehrsplaner (z.B. Radverkehr oder Sarcoli entlasten) auf ganze Stelle aufstocken (30TE 1/1J)
299	1.6300.5100.000	Gemeindestraßen/ Unterhaltung und Instandsetzung von Straßen und Brücken (erweitern auf Fußwege und Treppen)	450.000,00	50.000,00		500.000,00	Straßenunterhalt: Topf erhöhen, Beschrieb erweitern mit Fußwege und Treppen, Erhöhung und aus dem Topf mind. 100.000 für Treppen und Fußwege, Berichtsbeitrag
324	1.8300.2100.000	Stadtwerke/ Jahresgewinn	751.400,00	500.000,00		251.400,00	Abführung Jahresgewinn kürzen um 500TE, für die Bereitstellung eines kostenlosen Shuttle-Verkehrs von Parkplatz Festwiesen, um die Schloßbergtunnelbauarbeiten durch Individualverkehr zu Kliniken, Uni, etc zu entlasten, SVT können das aber nur mit den entsprechenden Geldmitteln, daher wird Abführung SWT Jahresgewinn dafür verringert.
		Saldo Verwaltungshaushalt		1.021.230,00	-32.000,00	989.230,00	Mehrausgaben im VwH = 989.230 € Zuführung zum VmH verringert sich um 989.230€
334	1.9100.8600.000	Zuführung zum Vermögenshaushalt	21.913.530,00		-989.230,00	20.924.300,00	Auswirkungen der Änderungen im VwH
	Summe Verwalt.-HH			1.021.230,00	-1.021.230,00	0,00	Gesamtbilanz Veränderung Verwaltungs-HH
Seite	Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ansatz 2013 Verwaltung	Mehrausgab.W enigerinn.	Mind.ausgab. Mehreinnahm	Ansatz 2013 neu	Bemerkungen
Vermögenshaushalt							
380	2.2311.9450.000	Kepler-Gymnasium/ 1020 Energetische Generalsanierung Kepler Gymnasium	0,00	0,00		0,00	Keplergymnasium, Eingangsbereich Sanierung finalisieren 300TE MiFiFi 2015
415	2.5600.9500.000	Neue HH-Stelle: Sportplätze/ 1xxx Angebot mit Geräten für Erwachsene	0,00	5.000,00		5.000,00	Angebot mit Geräten für Erwachsene (ähnlich Trimm-Dich-Pfad) z.B. Botanischer Garten oder woanders (Verwaltung evaluiert), Planungsrate
415	2.5600.9500.000	Sportplätze/ Kunstrasenplatz Lustnau 1102	0,00	750.000,00	-45.000,00	705.000,00	Vorziehen der Maßnahme, so dass 2013 mit dem Bau begonnen werden kann, aber keine Sonderrücklage und Zwischenfinanzierung der Sportvereine, sondern Finanzierung über die Stadt, abzüglich des Zinsanteils der Vereine den sie hätten zahlen müssen wenn 2015, 2016 und 2017 eine Rate ausbezahlt worden wäre.
415	2.5600.9500.000	Sportplätze/ Rasenplatz Hirschau 1510	0,00	300.000,00	-18.000,00	282.000,00	Vorziehen der Maßnahme, so dass 2013 mit dem Bau begonnen werden kann, aber keine Sonderrücklage und Zwischenfinanzierung der Sportvereine, sondern Finanzierung über die Stadt, abzüglich des Zinsanteils der Vereine den sie hätten zahlen müssen wenn 2015, 2016 und 2017 eine Rate ausbezahlt worden wäre.
416	2.5600.9500.000	Sportplätze/ Kunstrasenplatz Pfrondorf 1920	0,00	750.000,00	-45.000,00	705.000,00	Vorziehen der Maßnahme, so dass 2013 mit dem Bau begonnen werden kann, aber keine Sonderrücklage und Zwischenfinanzierung der Sportvereine, sondern Finanzierung über die Stadt, abzüglich des Zinsanteils der Vereine den sie hätten zahlen müssen wenn 2015, 2016 und 2017 eine Rate ausbezahlt worden wäre.
493	2.5600.9500	Nr. 1102, 1510, 1920 Sportplätze					Vorziehen der Investition auf 2013, evtl. Mit Übertragung in 2014, und keine Bildung einer Sonderrücklage in der MiFiFi.
428	2.6300.9504.000	Gemeindestraßen/ 0101 Gemeindestraßen Aktivierung von Fußwegeverbindungen	50.000,00	10.000,00		60.000,00	Aktivierung alter Fußwege und Bau neuer Fußwege
429	2.6300.9550.000	Gemeindestraßen/ 1049 Umgestaltung Haaggasse	0,00	0,00		0,00	Gestaltung der Haaggasse wie im unetern Eingang, ganze Haaggasse fertigstellen ca. 435TE in MiFiFi 2016
456	2.9100.3000.000-0101	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	21.913.530,00	989.230,00		20.924.300,00	Auswirkungen der Änderungen im VwH
456	2.9100.9100.000	Zuführung an die allg. Rücklage	4.932.410,00		-2.546.230,00	2.386.180,00	Weniger Zuführung an die Rücklage wegen Sportplätzen
461	7.6157.9500.000	Sanierungsgebiet Östlicher Altstadtrand/ 0150 Baumaßnahmen Germanenstaffel	0,00		-150.000,00	-150.000,00	Schieben auf 2015, Immobilie bekommen wir nicht
	Summe Vermög.-HH			2.804.230,00	-2.804.230,00	0,00	Gesamtbilanz Veränderung Vermögens-HH
	Summen Verwalt.- u. Vermög.-HH			3.825.460,00	-3.825.460,00	0,00	Gesamtbilanz Veränderung Verwaltungs- u. Vermögens-HH
Seite	Finanzposition	Bezeichnung	Ansatz 2013 Verwaltung	Mehrausgab.W enigerinn.	Mind.ausgab. Mehreinnahm	Ansatz 2013 neu	Bemerkungen
							Mehrausg./Mind.einnahm. im VmH selbst = 2.804.230 € (inkl. Wenigereinnahm. aus Zuführung VwH = 989.230 € = netto 1.815.000€) dafür -2.546.230€ weniger Zuführung Rücklage + 150TE Germanenst.